Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schuldige Ehrenstifftung über die Grabstätte Deß Wohl-Edlen, Groß-Achtbahren, Hoch- und Wohlgelehrten Herrn Ludovici Saltzmanni, Medicinae Doctorandi, Welchen die unerforschliche Schickung Gottes ...

Schmidt, Johann

Straßburg, 1675

[Fließtext]

urn:nbn:de:bsz:31-135553

Visual Library

63.

Schuldige Ehrenstifftung

über die Grabstätte

Deß

Wohl-Edlen/Groß-Achtbahren/Hoch-und Wohlgelehrten

HERRN

LUDOVICI SALTZMANNI,

MEDICINÆ DOCTORANDI.

Welchen die unerforschliche Schickung Gottes

diesen elenden Zeiten zwar entzogen/aber das traurige Gedächtnuß seines unverhofften Abscheids den hertzlich bekümmerten/Hochansehnlichen Anverwandten/

und besonders

der Höchstbetrübten Verlobten desto schmertzlicher machet/

In dem Ihm das erfreuliche Zuruffen auff den Tag da er Doctoriren solte/von Göttlichem Verhängnuß in ein traurige Todten-Klage/und die fröliche Hochzeit-Freude in eine schmertzliche Todten-Ehre verwandelt worden.

den 26. April Anno 1675.

Gestifftet

Auß schuldiger Pflicht und Mitleyden

von

M. Johann Schmidt.

DEr sich umb die Gegend findet/wird mit halb erstarten Augen/
Die von bittren Zähren fliessen/diesen schwartzen Marmor schauen.
Dann er decket einen Cörper/der mit nicht gemeiner Kunst
Ihm die höchstbeglückte Gaben und der hohen Häupter Gunst
Weißlich wußte beyzulegen: Darum auch Apollo wolte
Daß man die Gelehrten Sinnen/bald nach Würden krönen solte.
Phœbus stimmte zu dem Glücke den geneigt- und festen Schluß
Daß ein treu-verlobtes Hertze Ihm den Braut-Krantz schicken muß;
Solcher Sorgenreiche Früchten/hätte jener Tag geschencket/
Der hingegen Ihn zu früh in das schwartze Grab versencket!
Und Apollo gantz erblasset/zog den Lorbeer Krantz zurück
Und gab schwartze Trauer-Binden/auff das traurige Geschick;
Auch an statt deß Hochzeit-Krantzes/must die Liebste Myrrhen binden
Und die raue Traur-Cypressen/dem erblaßten Haupt umwinden
Gehe fort/und wandre weiter/dencke daß deß Höchsten Rath
Herren **Saltzmann** unvermählet/eine Braut vermählet hat.

Straßburg/
Druckts Johann Wilhelm Tidemann.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

B.

Schuldige Ehrenstiffung

über die Grabstätte

Deß

Wohl-Edlen/Groß-Achtbahren/Hoch-und Wohlgelehrten

HERRN

LUDOVICI SALTZMANNI,

MEDICINÆ DOCTORANDI.

Welchen die unerforschliche Schickung Gottes

diesen elenden Zeiten zwar entzogen/aber das traurige Gedächtnuß seines unverhofften Abscheids den hertzlich bekümmerten/Hochansehnlichen Anverwandten/

und besonders

der Höchstbetrübten Verlobten desto schmertzlicher machet/

In dem Ihm das erfreuliche Zuruffen auff den Tag da er Doctoriren solte/von Göttlichem Verhängnuß in ein traurige Todten-Klage/und die fröliche Hochzeit-Freude in eine schmertzliche Todten-Ehre verwandelt worden.

den 26. April Anno 1675.

Gestiffet

Auß schuldiger Pflicht und Mitleyden

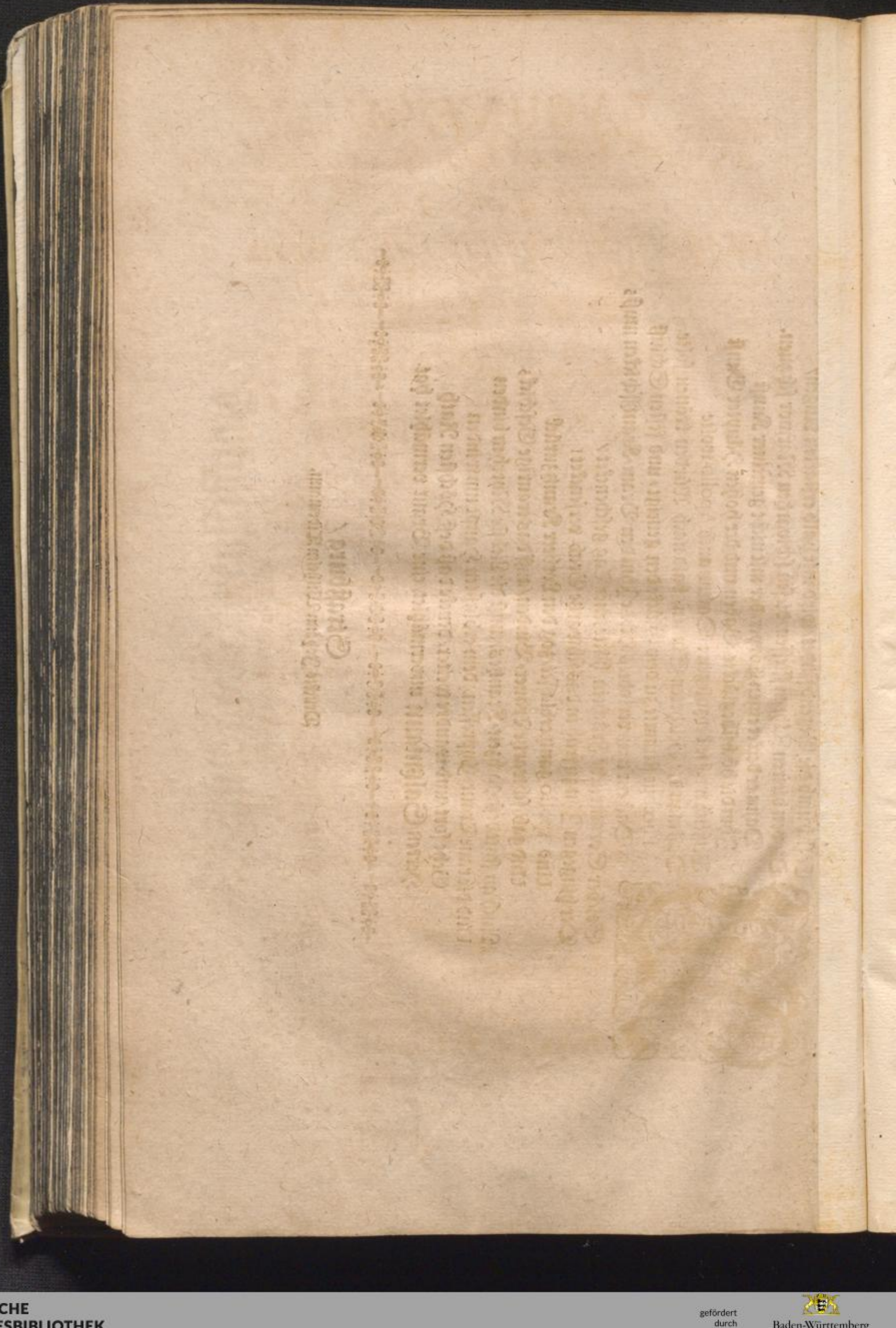
von

M. Johann Schmidt.

Er sich umb die Gegend findet/wird mit halb erstarten Augen/

M. Johann Schmidt.

DEr sich umb die Gegend findet/wird mit halb erstarten Augen/
Die von bittren Zähren fliessen/diesen schwartzen Marmor schauen.
Dann er decket einen Cörper/der mit nicht gemeiner Kunst
Jhm die höchstbeglückte Gaben und der hohen Häupter Gunst
Weißlich wußte beyzulegen: Darum auch Apollo wolte
Daß man die Gelehrten Sinnen/ bald nach Würden krönen solte.
Phœbus stimmte zu dem Glücke den geneigt- und festen Schluß
Daß ein treu-verlobtes Hertze Jhm den Braut-Krantz schicken muß;
Solcher Sorgenreiche Früchten/hätte jener Tag geschencket/
Der hingegen Jhn zu früh in das schwartze Grab versencket!
Und Apollo gantz erblasset/zog den Lorbeer Krantz zurück
Und gab schwartze Trauer-Binden/auff das traurige Geschick;
Auch an statt deß Hochzeit-Krantzes/must die Liebste Myrrhen binden
Und die raue Traur-Cypressen/ dem erblaßten Haupt umwinden
Gehe fort/und wandre weiter/dencke daß deß Höchsten Rath
Herren **Saltzmann** unvermählet/eine Braut vermählet hat.

Straßburg/
Druckts Johann Wilhelm Tdemann.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
gefördert durch Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST